

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde
Schacht-Audorf am Mittwoch, dem 22. September 2010, im Verwaltungsgebäude
Schacht-Audorf, Kieler Straße 25

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 20.18 Uhr
Az.: 028.3133 - Da

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende:
Dorit Sievers

Ausschussmitglieder:
Beate Nielsen
Manfred Giese
Jörg Pahl
Ingo Awe

b) beratendes Mitglied:

Frank Bergmann

c) nicht stimmberechtigt:

Gäste:
Bürgermeister Eckard Reese
Gemeindevertreter Horst Köller
Peter Taube, Polizeidirektion Neumünster
Wiebke Jastremski, Jugendtreff „point“
Susanne Jost, Jugendtreff „point“
Gerda Darling als Protokollführerin von der Amts-
verwaltung Eiderkanal

Frau Sievers eröffnet als Vorsitzende die Sitzung um 17.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, Sitzungsraum Nr. 210, und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.09.2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder stellt die Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Awe stellt den Antrag, den TOP 5 wie folgt zu ändern:

„Beratung **und Beschlussfassung** über die Anschaffung eines Fahrzeuges für alle Vereine und Verbände zum Zwecke der Jugendarbeit“

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Bergmann regt an, Herrn Awe wegen Befangenheit von der Beschlussfassung zu TOP 5 auszuschließen.

Der Ausschuss nimmt die Anregung zur Kenntnis, sieht aber keinen Abstimmungsbedarf. Frau Sievers beantragt, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 miteinander zu tauschen sowie den neuen TOP 2 ebenfalls dahingehend zu ändern, dass die Worte „**und Beschlussfassung**“ hinzugefügt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Ausschuss beschließt nunmehr die neue Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung

1. Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Sicherungsmaßnahmen (Einbruch, Diebstahl) Jugendtreff „point“
3. Beratung Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011
4. Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des Vorplatzes Jugendtreff „point“ durch die Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für alle Vereine und Verbände zum Zwecke der Jugendarbeit
6. Verschiedenes

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Sicherungsmaßnahmen (Einbruch, Diebstahl) Jugendtreff „point“

Frau Sievers berichtet, dass soeben eine Vorortbesichtigung mit der Polizei am Jugendtreff „point“ stattgefunden hat. Sie erteilt Polizeioberkommissar Peter Taube das Wort. Nachdem Herr Taube darauf hingewiesen hat, dass seine Ausführungen aus der Berufserfahrung heraus entstanden sind und kein rechtlicher Anspruch daraus abgeleitet werden kann, berichtet er über seine Präventionsarbeit wie folgt:

Täter haben in der Regel keine Zeit – also muss alles getan werden, damit sie aus Zeitmangel ihr Vorhaben aufgeben werden. Einbrecher scheuen Licht und Lärm.

Seine konkreten Tipps für den Jugendtreff „point“:

-Licht innerhalb des Gebäudes sollte angehen,

-große Kunststoffenster haben schon die neuesten Verschlüsse, Schwachpunkte sind jedoch die Fenstergriffe. Abschließbare Griffe sind wichtig.

-Oberlichter sollten von innen vergittert werden,

-Flachbildschirm an der Wand wäre zu verdecken (z.B. mit einem Karton der wie ein Bild aussieht),

-das Büro könnte man elektronisch sichern und dies auch durch Beschilderung sichtbar machen,

-für außen schlägt Herr Taube eine Kameraattrappe vor, die die Täter verunsichert,

-ferner sollte zu erkennen sein, dass es sich nicht lohnt, zu stehlen.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass er den „stillen Alarm“ zur Sicherung des Jugendtreffs „point“ angeregt hat und fragt, ob das praktikabel ist.

Herr Taube hält den „stillen Alarm“ durchaus für eine Möglichkeit der Sicherung, gibt aber zu bedenken, dass die Kollegen der Bereitschaft oft von weiter her kommen und keine Ortskenntnis haben. Wenn sie den Tatort erreichen, sind die Täter schon geflüchtet.

Frau Sievers teilt mit, dass das LKA einen Techniker hat, der sich seit vielen Jahren mit dem Thema Einbruch/Diebstahl befasst und bei Bedarf zur Verfügung steht.

Bürgermeister Reese berichtet, dass ihm die Firma easykom eine gebrauchte Nachtsicht- und Wärmekamera angeboten hat.

Ferner schlägt Herr Reese vor, eine Straßenlampe mit Strahlern zur Ausleuchtung des Vorplatzes zu installieren. Die Vorschläge des Herrn Taube, Abdeckung Fernseher und abschließbare Fenstergriffe, befürwortet er.

Beschluss:

Im **Nachtragshaushalt 2010** sind 1.500 € für folgende Sicherungsmaßnahmen Jugendtreff „point“ vorzusehen:

- 1) Anschaffung einer Außen-Kamera
- 2) abschließbare Fenstergriffe
- 3) Flügeltürsicherung
- 4) Heizraumtürsicherung in Form eines neuen Zylinderschlosses
- 5) zusätzlich versenkbare Zylinderschlösser für die Außentüren

Außerdem ist vorzusehen aus dem Haushalt 2010 (bei Bedarf Nachtragshaushalt 2010) aus dem Produkt „Straßenbeleuchtung Schacht-Audorf“:

- 1 Straßenlampe mit Strahler, anzuschließen an den vorh. Bewegungsmelder, der auch die Innenbeleuchtung auslöst.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Beratung Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011

Die Ausschussmitglieder haben mit der Einladung eine Produktübersicht erhalten für den Nachtragshaushalt 2010 und den Haushalt 2011.

Es wird über die einzelnen Produkte beraten.

Bürgermeister Reese regt an, Kinder und Eltern in die Entwicklung des Spielplatzes Lerchenberg mit einzubinden und für die besten Entwürfe ein Preisgeld in Höhe von 1.000 € auszuloben. Frau Nielsen schlägt vor, dass sich der Ausschuss in Form eines Workshops dieser Angelegenheit annimmt und man durch eine Hauswurfsendung auf diese Idee aufmerksam macht.

Nach eingehender Diskussion einigt sich der Ausschuss darauf, dass im Oktober und November d. J. der Bürgermeister auf das „Projekt Kinderspielplatz Lerchenberg“ im

Kanalblatt hinweist, eine Hauswurfsendung verfasst wird und die Kindergärten und die Grundschule Schacht-Audorf in dieses Projekt mit eingebunden werden. Sie erhalten Kopien der Spielplatz-Pläne der Architekten Rix und Soll. Die Plankopien fertigt das Bauamt. Es ist im Haushalt 2011 ein Preisgeld für das „Projekt Kinderspielplatz Lerchenberg“ in Höhe von 1.000 € vorzusehen und der Ansatz 2011 „Spielplätze 8.36601 0800000“ wird auf 3.000 € festgelegt.

Es werden weitere Änderungen in der Produktübersicht vorgenommen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt den Nachtragshaushalt 2010 und den Haushalt 2011 für die Förderung der Jugendarbeit, den Jugendtreff „point“, die Spielplätze, Förderung des Sports und Sportstätten und Bäder **lt. Anlage** der Gemeindevertretung zur Beschluss-fassung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des Vorplatzes Jugendtreff „point“ durch die Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf

Am 13.09.2010 hat der Hauptausschuss unter TOP 6 über die Nutzung des Vorplatzes des Jugendtreffs „point“ durch die Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf beraten und das Thema nochmals an den Ausschuss verwiesen.

Beschluss:

Der Beschluss des Jugend- und Sportausschusses vom 12.04.2010, TOP 3, wird aufgehoben.

Es ist eine Nutzungsvereinbarung, befristet bis zu den Sommerferien 2011, mit folgenden Auflagen abzuschließen:

- die Nutzungszeit beschränkt sich auf die große Pause, 10.00 Uhr – 10.20 Uhr,
- während der Pause sind die Schüler zu beaufsichtigen,
- der Platz ist sauber zu halten,
- für Schäden haftet der Schulverband.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für alle Vereine und Verbände zum Zwecke der Jugendarbeit

Herr Awe erläutert die Beratungsvorlage. Es findet eine rege Diskussion statt. Bürgermeister Reese weist darauf hin, dass Firma Remer die Versicherung des Fahrzeuges übernimmt und dass ein Sponsor, der die Hälfte der Fahrzeugkosten trägt, bereits gefunden wurde.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, einen Transporter, wie in der Beratungsvorlage erläutert, anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 6: Verschiedenes

Frau Sievers teilt mit, dass

- die Spielplatzabnahmen am 07.10.2010 stattfinden (Anmeldung bei Herrn Martens, Bauhof).
- die nächste Sitzung des Jugend- und Sportausschusses auf den 09.11.2010, 17.00 Uhr, festgelegt wird; Thema: „Neugestaltung Ablauf Aktion Ferienspaß“.

gez. Dorit Sievers

Ausschussvorsitzende

gez. Gerda Darling

Protokollführerin

1 Anlage